

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Luzern
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Luzern
Band: 37 (2002)

Vereinsnachrichten: Geschäftlicher Teil

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NATURFORSCHENDE GESELLSCHAFT LUZERN

Geschäftlicher Teil



Geschäftlicher Teil 1999–2001

MATTHIAS ACHERMANN, PRÄSIDENT NGL

Die Naturforschende Gesellschaft Luzern (NGL) wurde 1855 gegründet und ist eine Regionalgesellschaft der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften (SANW).

Die NGL ist in der Region gesellschaftlich stark und breit verwurzelt. Sie stellt sich in den Dienst der Naturwissenschaften und vermittelt grundsätzlich ihren Mitgliedern neue Ergebnisse der Forschung. Im Weiteren fördert sie den Dialog und Kontakt unter den Forschenden selbst sowie zwischen Forschenden, Praktikern und der Bevölkerung an sich.

Diese Ziele verfolgt die Gesellschaft mit folgenden Aktivitäten:

- Durchführen von Exkursionen, Kursen, Vorträgen und offenen Diskussionen zu naturwissenschaftlichen Themen;
- Veröffentlichen von Mitteilungen im Bereich Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Zentralschweiz;
- Fördern der naturwissenschaftlichen Forschung / Feldforschung in der Zentralschweiz.

Jahresbericht 1999

Angaben zur Organisation

Anzahl Mitglieder an der Generalversammlung 1999: 772

Vorstand NGL, ab GV 1999

Vorstandsmitglieder	Aufgaben
Achermann Matthias, Geograph	Luzern
Büchi Walter, Geograph	Ebikon
Kunz Rudolf, Geograph	Luzern
Limacher Margarete, Ärztin	Horw
Mürner Rolf, Biologe	Meggen
Petermann Urs, Biologe	Luzern
Ruoss Engelbert, Biologe	Wolhusen
Schenker Franz, Geologe	Meggen
Schifferli Luc, Biologe	Sempach
Schürmann Beat, Ökonom	Kriens
Wick Peter, Geograph	Luzern
Wyss Andrea, Biologin	Kriens

Ständige Mitarbeiter/-innen

Baur Bruno, Naturschutzinspektor	Luzern	Sommerexkursionen
Birrer Simon, Biologe	Sursee	Redaktion
Brun Josef, Biologe, Agraringenieur	Luzern	Sommerexkursionen
Felder Stella, Chemikerin, Webdesign	Luzern	Homepage / Marketing
Joller Thomas, Umweltphysiker	Hitzkirch	Präsident Forschungskommission
Schlegel Eva, Biologin	E.-brücke	Administration Sommerexkursionen

An der Generalversammlung vom 1. Mai 1999 wurde Matthias Achermann (Geograf, Leiter Bodenschutz beim Kant. Amt für Umweltschutz Luzern) als Nachfolger von Engelbert Ruoss zum neuen Präsidenten gewählt. Er beabsichtigt, künftig mit speziellen Anlässen (Kurse, Exkursionen) vermehrt auch die jüngeren Mitglieder und die aktiven Berufsgruppen anzusprechen.

Emil Suter und Ruth Schneebeli-Graf (beide Redaktion) sind auf die GV 1999 aus dem Vorstand ausgetreten.

Veranstaltungen: Tagungen/Exkursionen/Kurse

Als wichtigster Anlass kann die 179. SANW-Jahresversammlung aufgeführt werden. Der Kongress war aufgrund der Vielfältigkeit der Beiträge (Vorträge, Podium, Exkursionen) zum Thema Nachhaltigkeit und aufgrund des Echoes der Teilnehmenden ein erfreulicher Anlass. Als Jahrespräsident war Dr. Engelbert Ruoss für den Anlass verantwortlich. Das Organisationskomitee wurde seitens des NGL-Vorstandes von Dr. Tho-

mas Joller, Ruedi Kunz, Dr. Urs Petermann und Beat Schürmann unterstützt.

Die Exkursionen starteten wir mit dem Besuch und der *GV am Forschungszentrum für Limnologie in Kastanienbaum (EAWAG)*, zu welchem wir besonders verbunden sind, wurde es doch vor 84 Jahren durch die NGL gegründet. Durch die Forschungsanstalt führten Dr. Peter Bossard und Dr. Rudolf Müller. Im Hochsommer konnten Dr. Josef Brun und Ruedi Kunz die *botanisch geologische Exkursion im Goms* durchführen. Der mehrtägige *Pilzkurs* (Exkursionen und Kursabende) von Rolf Mürner musste aufgrund sehr grosser Nachfrage doppelt geführt werden. Als ganz besonderer Leckerbissen kann die von Dr. Franz Schenker organisierte und geführte zweitägige Exkursion zum *Meteoriten-Krater im Nördlinger Ries*, bei gleichzeitigem Beobachten der Sonnenfinsternis, genannt werden. Wiederum führte das Trio Dr. Josef Brun, Bruno Baur und Rolf Mürner zweimal die *einwöchige naturkundliche Wanderung* durch. Diesmal besuchten sie mit über 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Ossolatäler. Am entsprechenden Erinnerungsabend nahmen dann auch weit über 100 Personen teil. Eine weitere Exkursion, geführt vom Regionalmanagement des Biosphärenreservats Entlebuch mit Dr. Engelbert Ruoss und weiteren Referenten, gab uns Einblick in das *Projekt Biosphärenreservat*.

Die Vortragsreihe 1999 brachte unseren Gästen folgende Themen näher:

- «*Biosphärenreservate, ein weltweites Netz der UNESCO zur Beobachtung der Biodiversität*», Dr. Thomas Schaaf, UNESCO, Paris;
- «*Vom Artenschutz zum integralen Landschaftsschutz*», Prof. Dr. Frank Klötzli;
- «*Blick auf die Alpen; Ludwig Pfyffers Relief*», Dr. Thomas Bürgi, Dr. Madlena Cavelti Hammer;
- «*Biosphärenreservat Entlebuch – eine Chance für die Kulturlandschaft*», Dr. Engelbert Ruoss;
- «*Schöne neue Alpen*», Ausstellung im Gletschgarten Luzern, Harry Spiess, Peter Wick;

- «*Klimaänderung und Tourismus in den Alpen*», Prof. Dr. Hans Elsasser;
- «*Alpen: der Mensch geht – die Grünerle kommt*», Rolf Mürner;
- «*Hochgebirgslandschaft Hinteres Lauterbrunnental*», Dr. Andreas Wipf.

Alle Anlässe waren bestens besucht, die Vorträge durchschnittlich mit knapp 60 Personen. Zu verschiedenen Anlässen waren zudem die Mitglieder des SAC sowie des SIA eingeladen.

Publikationen

Im Rahmen der Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft konnten wir den Sonderband 36 «*Wauwiler Ebene*» herausgeben. Auf über 350 Seiten werden rund 30 Aspekte aus der Natur- und Kulturlandschaft erläutert. Dem Redaktor Simon Birrer und seinem Team ist ein umfassendes, für die Innerschweizer Region äusserst wertvolles Werk gelungen (Versand: Grafisches Unternehmen Willisauer Bote, 6130 Willisau, 1999).

Internationale Aktivitäten / Delegationen

Die NGL war einerseits am SANW-Jahreskongress in Luzern bei der Unterzeichnung der internationalen Vereinbarung über die Förderung der Forschungszusammenarbeit in den Alpen vertreten sowie andererseits Teilnehmerin an der Sitzung des Internationalen Wissenschaftlichen Komitees Alpenforschung.

Öffentlichkeitsarbeit

1999 wurde mit dem Aufbau einer eigenen Homepage begonnen. Die Verantwortung lag im Vorstand bei den Herren Dres. Engelbert Ruoss, Franz Schenker und Thomas Joller sowie bei der extern beauftragten Firma Felder Internet Design (Frau Dr. Stella Felder). Die Homepage spricht unter ande-

ren speziell unsere Jugendlichen sowie die im Umweltbereich aktiv tätigen Mitglieder an (www.ngl.ch).

Wissenschaftspolitik

Mitarbeit in der Forschungsplattform des künftigen Biosphärenreservats Entlebuch, insbesondere bei der Ausarbeitung der Forschungsstrategie und der Erfolgskontrolle (Dr. Engelbert Ruoss, Rudolf Kunz).

Nachwuchsförderung

Als einmaliger Beitrag wurden für die Förderung des Nachwuchses, speziell für Diplom- und Dissertationsarbeiten im künftigen Biosphärenreservat Entlebuch, 10 000 Franken aufgewendet. 1999 wurden fünf Diplomarbeiten abgeschlossen, vier Diplom- und zwei Dissertationsarbeiten werden im kommenden Jahr abgeschlossen.

Der Präsident: Matthias Achermann
Amt für Umweltschutz des Kantons Luzern
Libellenrain 15
CH-6002 Luzern

Jahresbericht 2000

Angaben zur Organisation

Anzahl Mitglieder an der Generalversammlung 2000: 771

Vorstand NGL, ab GV 2000

Vorstandsmitglieder	Aufgaben
Achermann Matthias, Geograph	Luzern Präsident
Büchi Walter, Geograph	Ebikon Vertreter SIA /Exkursionen
Horch Petra, Landschaftsarchitektin	Sempach Exkursionen/Vorträge/Organisation
Kunz Rudolf, Geograph	Luzern Exkursionen/Kontakte
Leupi Erwin, Biologe	Rothenburg Exkursionen/Vorträge/Redaktion
Limacher Margarete, Ärztin	Horw Sekretariat/Archiv/Aktuarin
Mürner Rolf, Biologe	Meggen Exkursionen/Vorträge/Sommerexk./Kurse
Ruoss Engelbert, Biologe	Wolhusen Exkursionen/Vorträge/Pastpräs./Forsch.-komm.
Schenker Franz, Geologe	Meggen Exkursionen/Vorträge/Forschungskommission
Schürmann Beat, Ökonom	Kriens Finanzen
Wick Peter, Geograph	Luzern Exkursionen/Kontakte/Versand
Wyss Andrea, Biologin	Kriens Exkursionen/Vorträge/Naturschutzkommission

Ständige Mitarbeiter/-innen

Baur Bruno, Naturschutzhinsektor	Luzern	Sommerexkursionen
Brun Josef, Biologe, Agraringenieur	Luzern	Sommerexkursionen
Felder Stella, Chemikerin, Webdesign	Luzern	Homepage/Marketing
Geisser Rolf, Elektroniker	Seelisberg	Sommerexkursionen
Joller Thomas, Umweltpysiker	Hitzkirch	Präsident Forschungskommission
Schlegel Eva, Biologin	E.-brücke	Administration Sommerexkursionen

An der Generalversammlung vom 6. Mai 2000 wurden Frau Petra Horch, Dipl. Landschaftsarchitektin, Mitarbeiterin an der Vogelwarte Sempach, sowie Herr Erwin Leupi, Biologe, Inhaber der Firma ANL, Büro für Natur und Landschaft in Luzern, neu in den Vorstand gewählt. Sie ersetzten die beiden abtretenden Vorstandsmitglieder Dr. Urs Petermann (rund 30 Jahre im Vorstand der NGL, acht Jahre Präsident und exzellenter Exkursionsleiter) und Dr. Luc Schifferli (14 Jahre im Vorstand und SANW-Senatsdelegierter).

In diesem Jahr wird Dr. Josef Brun zum letzten Mal das Team der Sommerexkursionen leiten. Josef Brun war langjähriges Vorstandsmitglied (40 Jahre) und ist bereits seit vielen Jahren Ehrenmitglied. Ebenfalls wird Frau Dr. Eva Schlegel aus dem Team der Sommerexkursionen austreten. Sie hat während 15 Jahren die Administration erledigt. Neu wird Rolf Geisser aus Seelisberg für die Sommerexkursionen tätig sein. Das Team wird Rolf Mürner leiten. Engelbert Ruoss, Präsident des 179. SANW-Jahreskongresses, wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Veranstaltungen: Tagungen/Exkursionen/Kurse

Wir können auf ein aktives Jahr zurückblicken. Aktiv einerseits, weil wir unsere Mitgliederzahl halten konnten, andererseits weil wir auch unser Angebot, speziell im Bereich der Exkursionen und Kurse, wie 1999 geplant, ausbauen konnten. Es ist unser Ziel, vermehrt zu einem Vortrag später auch eine Exkursion anzubieten sowie zu spezifischen Themen auch Kurse zu organisieren. Dadurch soll die aktive Teilnahme und eine lebhafte Wissensvermittlung unter den Anwesenden gefördert werden. Dieses erweiterte Angebot konnten wir schliesslich nur deshalb als Erfolg verbuchen, weil unsere Anlässe so rege besucht wurden.

Die Veranstaltungen starteten wir im Jahr 2000 mit einem neuen Angebot, einer so genannten Winterexkursion. Sie widmete sich dem Thema «*Tierspuren, Aktivitäten und Strategien von Tieren im Winter*» und wurde von Dr. Urs Petermann geleitet. Es folgte eine Kombination Vortrag mit dazugehöriger Exkursion zum Aspekt «*Winterliche Naturbeobachtungen in der Stadt*» von Dr. Josef Brun. Ebenfalls als Kombination Vortrag/Exkursion konnten wir das äusserst spannend dargelegte Wissen von Prof. Klaus Aerni zur Passlandschaft Gemmi «*Die Passlandschaft Gemmi in der Natur, auf Karten und in der Geschichte*» anbieten. Auch zwei Vorträge über Tiere waren bestens besucht und äusserst aktuell: «*Der lange Weg nach Afrika: Treibstoffmanagement ziehender Singvögel*», vorgetragen von den Referenten Dr. Regine Schwilch und Dr. Michael Schaub, sowie «*Comeback des Wolfes in Mitteleuropa oder das Märchen vom bösen Wolf*» von der bekannten Wildbiologin Karin Hindenlang. Es folgte nochmals eine Winterexkursion, jene in das Eisenbergwerk Gonzen, wo unter der Leitung von Dr. Franz Schenker einige abenteuerliche Geologie-Stunden unter Tag verbracht wurden. Wie üblich verknüpften wir unsere GV mit einer Exkursion, die uns diesmal in die Thematik der *Grünlandplanung und -pflege in der*

Stadt Luzern führte. Geleitet wurde das zahlreiche Publikum vom Landschaftsarchitekten und Chef der Stadtgärtnerei, Ueli Bieri. Ebenfalls sehr aufschlussreich war die «*Naturkundliche Wanderung mit speziellen Erläuterungen zu ökologischen Ausgleichs-Massnahmen*» von Dr. Urs Petermann und Dr. Roman von Sury sowie die Exkursion «*Schwarze Vögel am Pilatus*» vom wohl kompetesten Dohlenforscher der Schweiz, Dr. Hans-Peter Büchel. Speziell für die sportlichen und schwindelfreien Mitglieder bot Rolf Mürner eine *botanische Exkursion am Fels* an, ein Leckerbissen, den wir sicher wiederholen werden. Die wiederum zweimal durchgeführte *einwöchige naturkundliche Sommerwanderung* führte dieses Jahr zum letzten Mal das Trio Dr. Josef Brun, Bruno Baur und Rolf Mürner durch. Dr. Josef Brun wird nach vieljähriger Leitung wohlverdient etwas kürzer treten. Das Team wird neu ergänzt durch Rolf Geisser. Die Wochen führten in das Val d'Hérens und wurden von über 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmern besucht. Am entsprechenden Erinnerungsabend nahmen dann auch weit über 100 Personen teil. Der von Rolf Mürner angebotene mehrteilige *Pilzkurs* wurde aufgrund der grossen Nachfrage ebenfalls zweifach geführt. Im Winter konnten wir noch vor Weihnachten vier Vorträge anbieten:

- «*Raumschiff Erde: Enterprise oder Titanic*», Dr. Peter Creola, Direktor Swiss Space Office;
- «*Geologie und Ingenieurskunst beim Gotthard-Basistunnel der NEAT*», Dr. Franz Keller;
- «*Antarktis – ein Reisebericht*», Carola Istel;
- «*Naturkundliche Wanderungen 2001 in die Karawanken*», von Rolf Mürner.

Zu verschiedenen Anlässen waren zudem die Mitglieder des SAC sowie des SIA eingeladen.

Öffentlichkeitsarbeit

1999 wurde in Zusammenarbeit mit der Firma Felder Internet Design, Luzern, mit dem Aufbau einer eigenen Homepage begon-

nen. Die Arbeiten dazu konnten im letzten Jahr weitergeführt werden. Die Homepage stösst auf reges Interesse, gibt uns viele positive Feedbacks und spricht unter anderen speziell unsere Jugendlichen sowie die im Umweltbereich aktiv tätigen Mitglieder an (www.ngl.ch).

Im Rahmen der von verschiedenen Gemeinden getragenen Aktion «Erlebniswelt Baldeggsee» konnten die Schulklassen der Region Baldeggsee Projektwochen zum Thema Einzugsgebiet des Sees durchführen. Die besten dabei erarbeiteten Präsentationen haben wir in unsere Website aufgenommen und im von uns ausgeschriebenen Wettbewerb mit 500 Franken (1. Preis) respektive 300 Franken (2. Preis) honoriert. Der erste Preis ging an das Projekt «Der kleine Egli Mike im Baldeggsee» der Klasse 3f/4f, Schulhaus Weid, Hochdorf, und den zweiten Preis konnten wir der 3. bis 6. Klasse Schulhaus Retschwil für ihr Ergebnis «Grosses Wasser-Memory» sprechen.

Wissenschaftspolitik

Die NGL war in der Forschungsplattform des künftigen Biosphärenreservats Entlebuch beteiligt. In diesem Jahr ging es insbesondere um die Ausarbeitung der Forschungsstrategie und der Erfolgskontrolle.

Nachwuchsförderung

Nebst der Unterstützung der Aktion «Erlebniswelt Baldeggsee» (vgl. Öffentlichkeitsarbeit) haben wir folgende Diplom- und Dissertationsarbeiten im Raum Entlebuch (Biosphärenreservat) unterstützt:

- Reust Corinne, Institut de Géographie Universität Bern, 2000, «Evolution de la surface boisée au cours des cent dernières années des communes de Hasle et d'Entlebuch» (abgeschlossen).
- Keller Raphael, Geographisches Institut Universität Zürich, 2000, «Regionalwirtschaftliche Analyse der Region Entlebuch» (abgeschlossen).
- Bollhalder Edith, Universität Freiburg «Label ‹Biosphärenreservat› als Tourismus-Motivator» (abgeschlossen).
- Stern Pascal, Umweltnaturwissenschaften, Geographie Universität Zürich (Prof. Hans Elsasser), «Bedeutung der ökologischen Ausgleichsflächen für die Kulturlandschaft des Biosphärenreservats».
- Schmid Annette, Littau, Geographie Universität Zürich (Prof. Hans Elsasser), «Konzept nachhaltige Entwicklung im zukünftigen Biosphärenreservat Entlebuch».

Der Präsident: Matthias Achermann
Amt für Umweltschutz des Kantons Luzern
Libellenrain 15
CH-6002 Luzern

Jahresbericht 2001

Angaben zur Organisation

Anzahl Mitglieder an der Generalversammlung 2001: 752

Vorstand NGL, ab GV 2001

Vorstandsmitglieder	Aufgaben
Achermann Matthias, Geograph	Luzern Präsident
Büchi Walter, Geograph	Ebikon Vertreter SIA / Exkursionen
Horch Petra, Landschaftsarchitektin	Sempach Exkursionen/Vorträge/Organisation
Kunz Rudolf, Geograph	Luzern Exkursionen/Kontakte
Leupi Erwin, Biologe	Rothenburg Exkursionen/Vorträge/Redaktion
Limacher Margarete, Ärztin	Horw Sekretariat/Archiv/Aktuarin
Mürner Rolf, Biologe	Meggen Exkursionen/Vorträge/Sommerexk./Kurse
Ruoss Engelbert, Biologe	Wolhusen Exkursionen/Vorträge/Pastpräs./Forsch.-komm.
Schenker Franz, Geologe	Meggen Exkursionen/Vorträge/Forschungskommission
Schürmann Beat, Ökonom	Kriens Finanzen
Wyss Andrea, Biologin	Kriens Exkursionen/Vorträge/Naturschutzkommission

Ständige Mitarbeiter/-innen

Baur Bruno, Naturschutzinspektor	Luzern	Sommerexkursionen
Berndt Gesine, Werbeleiterin	Luzern	Redaktion
Felder Stella, Chemikerin, Webdesign	Luzern	Homepage / Marketing
Geisser Rolf, Elektroniker	Seelisberg	Sommerexkursionen
Joller Thomas, Umweltphysiker	Hitzkirch	Präsident Forschungskommission
Wilhelm Markus, Umwelt-Nat.-wiss.	Horw	Redaktion

An der Generalversammlung vom 5. Mai 2001 in der Höllgrotte von Baar wurde Herr Peter Wick, Geograf, Glaziologe und Geomorphologe, beruflich Direktor des Gletschergarten Luzern, nach rund 30 Jahren Vorstandstätigkeit aus dem Vorstand verabschiedet. Besonders in Erinnerung bleiben uns seine Präsidialjahre, sein Einsatz für die Publikationen «Rigi», «Eiszeitforschung» und «Eigenthal» sowie sein Engagement als Jahrespräsident der SANW-Jahrestagung 1987 zum Thema Eiszeitforschung.

Im Hinblick auf die Herausgabe eines weiteren Sammelbandes (Nr. 37) der NGL

wurde das Redaktionsteam neu aus drei Personen formiert. Aus unserem Vorstand ist Erwin Leupi, Biologe, Mitinhaber des Ökobüros ANL AG Natur und Landschaft, Aarau, vertreten. Er hat bereits bei der Herausgabe früherer Publikationen umfassend mitgearbeitet. Neu in das Redaktionsteam wurden Gesine Berndt und Dr. Markus Wilhelm aufgenommen. Gesine Berndt (Luzern) war bisher in der Privatwirtschaft im Bereich Werbung, Grafik, Druck tätig. Sie suchte eine nebenamtliche Herausforderung im Bereich der Naturwissenschaften, die sie bis etwa einen halben Tag pro Woche

beansprucht. Sie übernimmt im Redaktionsteam alle organisatorischen Aufgaben, das Termin-Controlling, die Kontakte zu den Autoren, Grafikern und der Druckerei. Dr. Markus Wilhelm, Horw, ist Mitinhaber des Ökobüros FÖN (Fachgemeinschaft Ökologie/Umwelt/Natur, Zürich) und Autor verschiedener Lehrmittel. Er wird sich im Team der redaktionellen Bearbeitung der wissenschaftlichen Artikel und den wissenschaftlichen Spezialfragen widmen.

Veranstaltungen: Tagungen/Exkursionen/Kurse

Wir können wiederum auf ein aktives Jahr zurückblicken. Mit 20 bestens besuchten Veranstaltungen (Exkursionen, Kurse und Vorträge) an der «Front» unserer Mitglieder haben wir einen Beitrag zur Vermittlerrolle zwischen Forschung und Praxis geleistet. Wir haben 172 Lektionen (à 45 Min.) angeboten und damit etwas mehr als 800 Teilnehmerinnen und Teilnehmer angesprochen (genaue Statistik liegt vor). Wiederum war es für uns eine besondere Herausforderung, vermehrt jüngere und berufstätige Mitglieder für unser Angebot zu animieren.

Die Vortragsreihe eröffneten wir im Winter mit unserem Mitteilungsabend, an welchem spezielle, zum Teil beinahe vergessene Themen aus dem Kreise unserer Mitglieder vorgestellt wurden. Da ist der Beitrag von Dr. Josef Brun zur «*Darstellung von Pflanzen und Tieren in barocker Zeit*» und jener von Dr. Edwin Flury zum «*Werk von Erich Nelson*» zu nennen. Die von uns seit zwei Jahren besonders angestrebte Kombination Vortrag mit später nachfolgender Exkursion konnten wir mit den Themen «*Wasser-vögel im Luzerner Seebecken*» (Dr. Verena Keller, Dr. Urs Petermann), «*Visionen für das Flussgebiet Kl. Emme*» (Dr. Pius Stadelmann) und «*Pflanzenschutz mit Nützlingen in der Blumengärtnerei*» (Isidor Heini und Tony Muff) umsetzen. Wie üblich verknüpften wir auch unsere GV mit einer Exkursion, die uns diesmal in die Thematik der

Höhlensysteme am Beispiel der *Höllgrotten bei Baar* führte. Wir wurden von Dr. Georg Wyssling über die aktuellsten hydrogeologischen Untersuchungen zur Höhlenbildung in Abhängigkeit der nacheiszeitlichen Klimaverhältnisse orientiert. Es folgte als neuer Versuch eine Exkursion an einem Wochentag, welche speziell als Weiterbildungsangebot für Berufstätige ausgeschrieben wurde (mit 23 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr gut besucht). Dabei wurde das *Schutzkonzept des Flach- und Hochmoores Krienseregg* vorgestellt, welches die Interessen der Land- und Forstwirtschaft, des Tourismus und des Naturschutzes koordiniert (Andrea Wyss, Rolf Mürner). Die dreitägige erdwissenschaftliche «*Hard-Rock Exkursion*» ins Gebiet Maderanertal-Oberalpstock konnte wegen schlechter Witterung nicht durchgeführt werden. Die wiederum zweimal durchgeführte *einwöchige naturkundliche Sommerwanderung* wurde dieses Jahr durch das Team Bruno Baur aus Luzern, Rolf Geisser aus Seelisberg und Rolf Mürner aus Meggen geleitet. Die Wochen führten in die für die meisten der 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmern noch völlig unbekannten Karawanken. Am entsprechenden Erinnerungsbend nahmen dann auch an die 100 Personen teil. Der von Rolf Mürner im Herbst angebotene *mehrteilige Pilzkurs* wurde aufgrund der grossen Nachfrage ebenfalls zweifach gehalten.

Alle diese Kurse und Exkursionen waren sehr gut besucht. Wir konnten auch dieses Jahr wieder feststellen, dass die Organisation und Durchführung von Exkursionen und Kursen eine ganz besondere Stärke der Naturforschenden Gesellschaft ist. Die Stärke an diesen Veranstaltungen liegt wohl darin, dass nicht bloss Wissen vermittelt wird, sondern dass das Wissen vor Ort im direkten Dialog mit den Fachleuten diskutiert und auch erlebbar gemacht wird.

Im Winter konnten wir noch vor Weihnachten vier Vorträge anbieten: David Imper berichtete über den *GeoPark Sarganserland-Walensee-Glarnerland*, und der bestens bekannte Schweizer Höhlenforscher Ro-

man Hapka brachte dem zahlreichen Publikum die *Höhlen und Karstformationen der Entlebucher Unterwelt* näher. Dr. Engelbert Ruoss berichtete über die *neueste Entwicklung zum Biosphärenreservat Entlebuch*, und ein Vortrag zum *High-Tech-Werkzeug GIS* interessierte besonders verschiedene Vertreterinnen und Vertreter von Ingenieurbüros (Thomas Hösli, Daniel Peter).

Publikationen

Im letzten Jahr hat unser neu besetztes Redaktionsteam (Gesine Berndt, Erwin Leupi und Dr. Markus Wilhelm) die Arbeiten zum kommenden Sammelband Nr. 37 der NGL aufgenommen. Das Buch wird im Jahr 2002 veröffentlicht werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Die seit 1999 in Zusammenarbeit mit der Firma Felder Internet Design, Luzern, betriebene eigene Homepage konnte kontinuierlich erweitert werden. Die Homepage stösst auf reges Interesse, gibt uns viele positive Feedbacks und spricht unter anderen speziell unsere Jugendlichen sowie die im Umweltbereich aktiv tätigen Mitglieder an (www.ngl.ch).

Wissenschaftspolitik

Mitarbeit in der Forschungsplattform des Biosphärenreservats Entlebuch.

Nachwuchsförderung

Zwei Arbeiten, die wir im Raum Entlebuch (Biosphärenreservat) unterstützt haben, konnten im laufenden Jahr abgeschlossen werden:

- Stern Pascal, Umweltnaturwissenschaften, Geographie Universität Zürich (Prof. Hans Elsasser), «Bedeutung der ökologischen Ausgleichsflächen für die Kulturlandschaft des Biosphärenreservats», 2001 (abgeschlossen).
- Schmid Annette, Littau, Geographie Universität Zürich (Prof. Hans Elsasser), «Konzept nachhaltige Entwicklung im zukünftigen Biosphärenreservat Entlebuch», 2001 (abgeschlossen).

Im Weiteren sind wir daran, Möglichkeiten zu suchen, neben den Arbeiten im Hochschulbereich auch Arbeiten im Mittelschulbereich mit finanziellen Mitteln zu fördern. Dabei sehen wir vor, Maturaarbeiten mit speziellem Bezug zur Zentralschweiz zu prämieren.

Der Präsident: Matthias Achermann
Amt für Umweltschutz des Kantons Luzern
Libellenrain 15
CH-6002 Luzern